

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



NEWSLETTER 2016/01

im 58. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: www.cuba.or.at (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerks Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

- 1) Kuba-Neujahres - Stammtisch **am Freitag, 29. Jänner in Linz**
- 2) Ein Häuschen für Fermin: Bilanz zum Jahresende
- 3) Nachrichten aus und über Kuba
- 4) Termine

1) **Stammtisch: am Freitag, 29. Jänner** ist unser erster Stammtisch im neuen Jahr, um **19:00** Uhr im Kasperkeller in Linz. Zu Gast haben wir diesmal den ÖKG-Bundesvorsitzenden, Prof. Albrecht K. Konecny. Wir wollen von ihm die aktuellen Entwicklungen der ÖKG erfahren und über die Entwicklung der Revolution in Kuba diskutieren. Des Weiteren wollen wir die Fiesta Cubana am 16. April 2016, anlässlich des Sieges gegen die Invasion in der Playa Giron am 16. April 1961, vorbereiten. Termin bitte jetzt schon reservieren und verbreiten.

2) **Ein Häuschen für Fermin:** 437 „Ziegelsteine“ für Fermin – das ist die Bilanz zum Jahreswechsel. Die angepeilten 800 Ziegelsteine haben wir bei weitem nicht erreicht. Wir wollen jetzt aber mit den vorhandenen 437 Steinen arbeiten und schauen, was wir daraus machen können. Und vielleicht kommt ja während unserer Überlegungen noch der eine oder andere Stein dazu. Allen Spenderinnen und Spendern jedenfalls ein herzliches Dankeschön: mit dem Verzicht auf ein paar Biere oder sonstiges ermöglicht Ihr Fermin die Erreichung eines besseren Wohnstandards – vielen Dank! Wer noch mitmachen will, erfährt noch für kurze Zeit näheres auf der FB-Seite: <https://www.facebook.com/Ferminhaus>

3) **Nachrichten aus und über Kuba:**

a) Frankreich sieht Kuba als Schlüsselement in der Karibik (amerika21.de): Der persönliche Berater des französischen Präsidenten für Lateinamerika, Jean Pierre Bel, hat die Bedeutung Kubas in Lateinamerika und der Karibik hervorgehoben. Die sozialistische Insel sei ein "entscheidendes Element" in der Region, in der Frankreich seine Präsenz verstärken wolle, so Bel gegenüber der kubanischen Nachrichtenagentur Prensa Latina. Was Frankreich und Kuba angehe, befinde man sich heute "in einer anderen Periode unserer Geschichte und der bilateralen Beziehungen". ([zum Artikel](#))

b) Wir sind der Kultur und Martí verpflichtet (Diana Ferreira in: de.granma.cu): Als bei der 57. Auflage des Literaturpreises der Casa de las Américas die Anwesenheit des uruguayischen Expräsidenten José Mujica auf dem Event angekündigt wurde, wusste keiner im Voraus, was sein Thema sein würde. Man konnte

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft, Regionalgruppe Oberösterreich (ÖKG OÖ) in Linz.

Vorstand: Max Müller (Vorsitzender), Nelli Broos (gf. Vorsitzende und Sprecherin), Mike Elser (Sekretär), Fritz Bader (Kassier), Stefan Krenn (Buena Vista und Netzwerk Kuba-Österreich), Reinhold Obermair und Gigs Buchinger

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[at\]linz\[at\]a1\[dot\]net](mailto:oekg[at]linz[at]a1[dot]net)

[oekg\[dot\]ooe\[at\]gmail\[dot\]com](mailto:oekg[dot]ooe[at]gmail[dot]com); Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>; Fb: www.facebook.com/OEKG.OOE;

ÖKG Linz, p.A.: Im Tal 13, 4040 Linz

sich von Beiträgen Mujicas auf anderen Szenarien vorstellen, dass er wohl auf die Integration Lateinamerikas oder den Klimawandel und das Aussterben der Spezies Mensch eingehen würde. Und auch davon redete er. Was man sich dagegen nicht vorgestellt hatte, zumindest die meisten nicht, war, dass Mujica im zentralen Teil seiner Rede über Martí und über die Kultur sprechen würde. „Wir, die wir uns mehr oder weniger als links bezeichnen, müssen uns an Quellen wie Martí orientieren“, sagte Mujica und so redete er über Kubas Apostel und seine Vision von der Unabhängigkeit, über den revolutionären Martí, den Schriftsteller, den Essayisten, den Liebenden, der „krank vor Humanismus“ war. ([zum Artikel](#))

c) USA stimmen der Gewährung von Krediten an Kuba zu ([de.granma.cu](#)): Die entsprechenden Abteilungen des US-Finanz- und Handelsministeriums kündigten am Dienstag neue Maßnahmen in Verbindung mit Kuba an, die finanzielle Transaktionen, Exporte und Reisen betreffen. Das neue Paket enthält als wichtigsten Teil die Autorisierung zur Gewährung von Krediten. Damit wird es US-Institutionen (US-Handelsbanken, die innerhalb der Vereinigten Staaten oder außerhalb ihren Sitz haben, und auch solche anderer Ländern mit Sitz in den USA) gestattet, für genehmigte Exporte oder Wiederausfuhr mit Ausnahme des Verkaufs von landwirtschaftlichen Produkten, die vom Gesetz her eine Barzahlung im Voraus vorsehen, eine Finanzierung, auch über Kreditkarten, zu gewähren. ([zum Artikel](#))

d) Havanna Club gewinnt gegen Bacardi in den USA ([amerika21.de](#)): Vor wenigen Tagen hat die US-Behörde für Patent und Handelsmarken eine aufsehenerregende Entscheidung gegen das Rum-Unternehmen der exilkubanischen Familie Bacardí in den USA und für das Staatsunternehmen Cubaexport getroffen, von dem der weltberühmte Havana Club stammt. Schon seit 1994 schwelt der handelsrechtliche Konflikt um die Vertriebsrechte dieser Marke in den USA, dem größten Markt für Rum. Nun wurde dem französischen Handelskonzern für alkoholische Getränke, Pernod Ricard, der Cubaexport in diesem Produktbereich vertritt, das Recht zugesprochen, die Marke Havana Club in den USA allein zu vertreten und handeln zu können. Vor zehn Jahren war ein ähnlicher Antrag noch abgelehnt worden, da er damals als "inkonsistent" mit der US-Politik eingestuft wurde. ([zum Artikel](#))

e) Überschwemmungen in Havanna ([de.granma.cu](#)): Das Vorkommen von zwei Überschwemmungen der tiefer gelegenen Zonen der Nordküste im Westen des Landes in einem Abstand von kaum sechs Tagen (Sonntag, der 17. und Samstag, der 23. Januar) stelle für jede Jahreszeit in Kuba einen ungewöhnlichen Vorgang dar, erklärte Dr. Ramón Pérez Suárez vom Klimazentrum des Meteorologischen Instituts. Wie vorhergesagt, zeigten sich die Auswirkungen des Phänomens El Niño/Oszillation des Südens im ersten Kalendermonat, nachdem sie auch schon im Dezember des vergangenen Jahres aufgetreten waren. Außerdem gab es bis zum 22. des Monats nicht weniger als fünf Kaltfronten, die bei ihrem Vormarsch für reichliche Niederschläge im Westen und in der Mitte Kubas sorgten. ([zum Artikel](#))

f) Nationalversammlung wertet Rechenschaftsversammlung aus ([de.granma.cu](#)): Nachdem fast ein Monat nach dem ersten Prozess vergangen ist, bei dem die Delegierten ihren WählerInnen gegenüber Rechenschaft abgelegt haben, gab jetzt die Führung der Nationalversammlung Informationen zur Analyse des Prozesses in den Provinzen heraus. Zehn der Gebiete, in denen in den Monaten Oktober bis Dezember die Versammlungen stattfanden, sind bereits ausgewertet. Die Sekretärin der Nationalversammlung Miriam Brito Sarroca sagte bei einer Pressekonferenz, dass an jedem Ort, an dem dieses Analyse durchgeführt wurde, der Schwerpunkt bei der Vorbereitung der Delegierten, der erreichten Teilnehmerzahl und dem Verhalten der Jugendlichen, die als BeobachterInnen fungierten, der Zahl der abgesagten Versammlungen und der Aufmerksamkeit, die den Vorschlägen zuteil wurde, gelegen habe. ([zum Artikel](#))

4) Termine:

- **Freitag, 29. Jänner 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch mit VertreterInnen der ÖKG in Wien
- **Freitag, 26. Februar 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch: Vortrag von Julia Eder: „Die Periodico Especial in Kuba in den 1990er Jahren“: Verstehen, Begreifen, Erkennen.
- **Samstag, 16. April: Linz, Café Cube, Kaisergasse 14, 4020 :** Fiesta Cubana anlässlich des Sieges über die Invasion in Playa Giron 1961